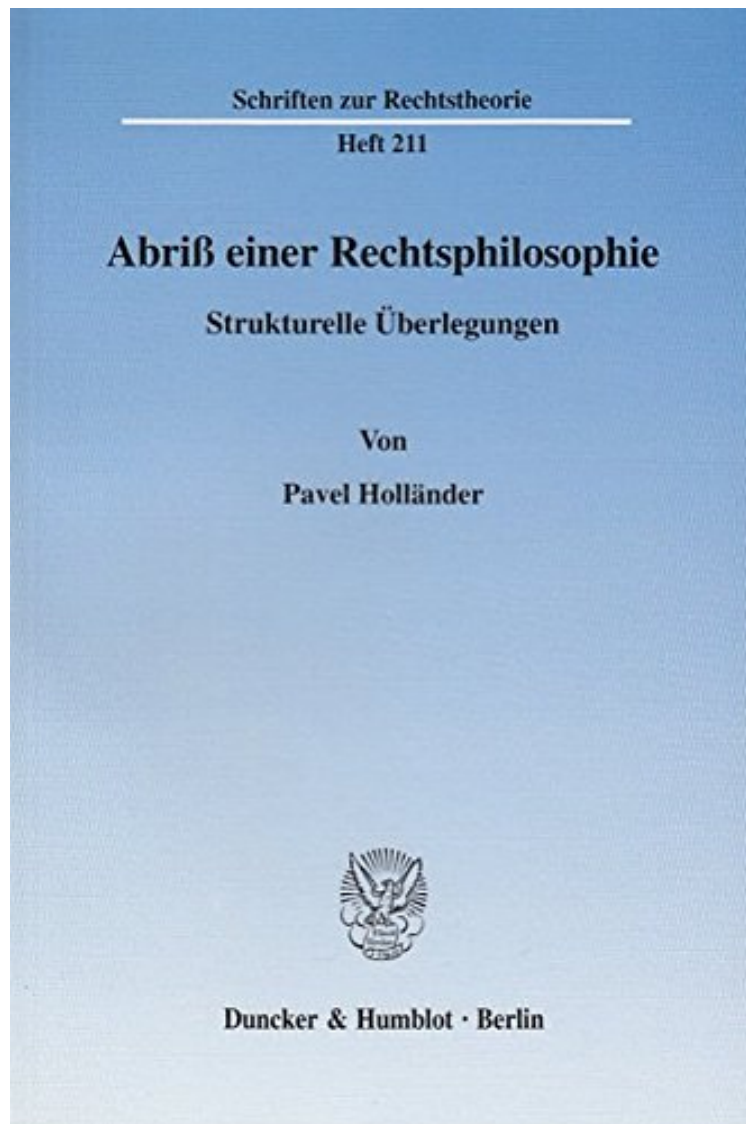


(Mobile library) Abri einer Rechtsphilosophie. Strukturelle berlegungen. Schriften zur Rechtstheorie; RT Bd. 211

## **Abri einer Rechtsphilosophie. Strukturelle berlegungen. Schriften zur Rechtstheorie; RT Bd. 211**

*Von Pavel Hollnder*

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 [Download](#)

 [Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #5226337 in BcherVerffentlicht am: 2003Abmessungen: 9.17 x .39b x 6.18l, Einband: Broschiert119 Seiten | File size: 69.Mb

**Von Pavel Hollnder : Abri einer Rechtsphilosophie. Strukturelle berlegungen. Schriften zur Rechtstheorie; RT Bd. 211** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Abri einer

**Kurzbeschreibung** In dieser Arbeit versucht der Autor, einige der grundlegenden Probleme der Rechtsphilosophie zu analysieren. Zu diesen zählen das Verhältnis der Kategorien der Freiheit und der Macht zur Welt der Normen und die Beziehungen zwischen Sein und Sollen, Normen und Prinzipien, positivem Recht und Naturrecht, Recht und Gerechtigkeit. Die Analyse umfasst ontologische Aspekte (Recht als Verbindung von spezifisch rechtlichen, moralischen und Machtelementen), erkenntnistheoretische Aspekte (Recht als Ergebnis der Spannung zwischen Wissen und Wollen) und zuletzt axiologische Aspekte (Recht im Verhältnis zur Gerechtigkeit). Der erkenntnistheoretische Ausgangspunkt vorliegender Überlegungen ist die Humesche-Jurgensensche These, dass ein Sollen nicht aus einem Sein abgeleitet werden kann. Methodologisch geht es um die Analyse der Struktur der untersuchten Begriffe. Denn erst der Konsens über die Struktur der Begriffe ermöglicht die Formulierung von analytischen, empirischen und normativen Argumenten zur Lösung der genannten Probleme. Der Zweck des Konsenses liegt nicht in der inhaltlichen Übereinstimmung, sondern in der Gewinnung eines gemeinsamen, einheitlichen Diskursgegenstandes und in der Präzisierung der jeweiligen Standpunkte. Dies dient der Klarheit und zwingt die Diskursteilnehmer dazu, sich des vorgegebenen "Algorithmus" der Begriffsstruktur zu bedienen und auf ein Argument mit angemessenen Gegenargumenten zu reagieren.